

# Rubus nitidiformis Sudre

## Rubus frederici A. Beek = Rubus laetus A. Beek

### Frits' Brombeere

#### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> stumpfkantig mit schwach gewölbten bis flachen Seiten</li><li>- <b>Behaarung:</b> kahl</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> keine</li><li>- <b>Stacheln:</b> 5-7 pro 5 cm, aus bis 3-4 mm verbreiteter Basis schlank, rückwärts geneigt, vereinzelt auch sehr schwach etwas gekrümmt, 5-6 mm lang</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> handförmig 5-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits frisch grün, mit 5-30 Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits grün, von nervenständigen Haaren etwas samtig weichhaarig, ohne Sternhärchen</li><li>- <b>Endblättchen:</b> Stielchenlänge etwa 33-45 % der Spreitenlänge, aus leicht herzförmiger Basis verkehrt eiförmig bis breit elliptisch, mit wenig abgesetzter, 10-14 mm langer Spitze</li><li>- <b>Serratur:</b> mit aufgesetzt bespitzten Zähnen schwach periodisch mit wenig längeren Hauptzähnen, etwa 2-3 mm tief</li><li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere 1-2(-3) mm lang gestielt</li><li>- <b>Blattstiel:</b> unterseits kahl, oberseits fast kahl, mit 10-15(-20) gekrümmten Stacheln</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> breit zylindrisch, stumpf endigend</li><li>- <b>Blätter:</b> 2-3(-4) cm unterhalb der Spitze blattlos</li><li>- <b>Achse:</b> fast kahl; Stacheln 5-10 auf 5 cm, an der Basis stark (bis 8 mm) verbreitert, sonst mäßig schlank, geneigt oder leicht gekrümmt, 4-5 mm lang</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> überwiegend 10-15 mm lang, ± abstehend behaart, stieldrüsenlos, mit 6-12 kräftigen, meist schwach gekrümmten, bis 2-3 mm langen Stacheln</li><li>- <b>Kelch:</b> außerhalb des Randes grün, stachellos, kurz, abstehend oder locker zurückgeschlagen</li><li>- <b>Kronblätter:</b> weiß, schmal verkehrt eiförmig, etwa 9-12 mm lang</li><li>- <b>Staubblätter:</b> die grünlichen Griffel überragend; Antheren kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> kahl</li></ul>

#### Kurzcharakteristik:

**Ähnliche Taxa:** *R. platyacanthus*, *R. integribasis*

**Ökologie und Soziologie:** Anscheinend vorzugsweise auf mäßig nährstoffreichen, kalkfreien Böden in Gebüsch, an Waldrändern und auf Lichtungen. Wohl vor allem im Lonicero-Rubion silvatici Tx. & Neumann ex Wittig.

**Verbreitung:** Allgemein verbreitet in den Niederlanden, außerdem für Belgien und Nordfrankreich angegeben. In Deutschland bislang nur in zwei voneinander isolierten Fundgebieten in Westfalen nachgewiesen: Bei Hiltrup nahe Münster, am Rande der Paderborner Hochfläche bei Brenken und am Niederrhein nördlich von Wesel.